

Nr. 2104/20



Extremismusprävention durch phänomenübergreifende politische (Jugendkultur-) Bildung

In Kooperation mit Cultures interactive e. V.

Rechtsextremismus und religiös begründeter Extremismus werden in der Regel in unterschiedlichen Präventionsangeboten behandelt. Dabei sind die politischen Haltungen, Interessen und Hintergründe von Jugendlichen oft gar nicht bekannt. Mit offenen Gesprächsformaten kann es gelingen, mehr über die eigentlichen Hintergründe zu erfahren und gleichzeitig Impulse für Vielfalt, Menschenrechte und Demokratie zu setzen. In der Fortbildung werden verschiedene Zugänge über jugendkulturelle und medial gestützte Ansätze der politischen Bildung vorgestellt und erprobt.

Das Team des Projekts PHÄNO_cultures stellt seinen Ansatz der jugendkulturell-politischen Bildung anhand von Methoden und Beispielen aus der Praxis vor. Folgende Fragen sollen dabei behandelt und diskutiert werden:

- Wie können verschiedene Formen der Radikalisierung in der politischen Bildungsarbeit phänomenübergreifend behandelt werden?
- Mit welchen Methoden können demokratische Werte der gegenseitigen Anerkennung und gewaltfreien Konfliktlösung gefördert werden?
- Wie können Jugendliche, die sich von rechtsextremen oder islamistischen Ideologien angesprochen fühlen, positiv in ihrer Identität gestärkt werden?
- Wie kann politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen rassismuskritisch gestaltet werden?

Info

Termine	14.05.2020 und 15.05.2020
Zielgruppe	Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit aus Berlin und Brandenburg
Teilnahmezahl	Maximal 20
Dozent/innen	Anna Gross, Marie Jäger
Verantwortlich	Johanna Dietrich
Ort	Stiftung wannseeFORUM, Hohenzollernstr. 14, 14109 Berlin
Zeit	Ganztägig, die genaue Zeit entnehmen Sie bitte Ihrem Zusageschreiben.
Anmeldung	Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf Seite
Anmelden bis	02.04.2020